

**Probleme
Frühzeitige
Kontaktaufnahme
bitte unser
Tel. +41 71 234 1111**




SCHÜLER-SERIE

Welche Schüler der ersten Klasse heute in der Serie «Volksschüler» 2005 ihr Foto bestaunen können. 24



VERHEXT

Welche Ausstellung ab morgen Samstag im Ruggeller Küefer-Martis-Huus besucht werden kann. 25



SPRINTER

Mit welchen technischen Feinheiten der neue Opel Astra GTC die Opel-Fanggemeinde begeistern will. 26



AUFRÄUMEN

Wie sich die Lage in den Schweizer Hochwassergebieten präsentiert und was es noch zu tun gibt. 28

VOLKS BLATT | NEWS

«Stompin' Howie & Band» beim Jazz im Hof



VADUZ – Heute Freitag, der 26. August, gastieren um 20 Uhr «Stompin' Howie & Band» beim Jazz und Blues im Hof der Liechtensteinischen Landesbank.

Die Band

Unterstützt wird Christof Waibel alias «Stompin' Howie» von einer exzellenten Band. Das neue Quartett um Howie spielt schweisstreibenden, erdigen, ehrlichen, rauhen Blues und New Orleans Funk auf höchstem Niveau. Ein altes bluesiges Fender Rhodes Piano und die röhrende Hammond Orgel von Tastenmann Christof Waibel sind das Markenzeichen dieser Band. Den Bass bedient der erfahrene Richard Cousins der derzeit in der Schweiz wohnt und in der Szene kein unbekannter ist. Der Schlagzeuger Peter Haas – ebenfalls ein vielbeschäftigter Musiker – steuert die erdigen Grooves zu diesem Projekt bei. Darüber zaubert der Gitarrist Kurt Ackermann funkige Gitarrenlicks und bluesige Solos.

Zum Repertoire gehören die Songs von Stompin' Howie's «Gumbo-CD» auf der Kompositionen von Professor Longhair, den Meters, Dr. John, Huey Piano Smith, Smiley Lewis, Ray Charles und anderen zu hören sind. Für Abwechslung sorgt Kurt Ackermann, der nicht nur Gitarre spielt, sondern auch stimmlich mit einigen Blues- und Soulklassikern von Keb Mo oder den Neville Brothers überzeugt. Wenn sich Stompin' Howie mit seiner Band trifft wird der Blues nicht neu erfunden aber sehr wohl mit viel Liebe neu interpretiert.

Die Improvisation steht bei diesem Konzert mit Jam-Session Charakter im Vordergrund. Alle die ehrliche, handgemachte Musik – die auch tanzbar ist – mögen werden ihre Freude an dieser Band haben. (PD)

Uraufführungen beim diesjährigen Beethovenfest

BONN – Beim diesjährigen Internationalen Beethovenfest in Bonn werden acht Auftragswerke französischer Komponisten uraufgeführt. Bereits 26 von insgesamt 63 Ausstellungen sind ausverkauft. Das Thema des Festivals vom 8. September bis zum 2. Oktober lautet «Liberté», wie die Organisatoren gestern in Bonn berichteten. Die Veranstaltung räumt neben dem Werk Ludwig van Beethovens (1770 bis 1827) und seiner Zeitgenossen auch der neuen Musik einen hohen Stellenwert ein.

Unter dem Motto «Liberté» – einem Schlüsselwort der Aufklärung und Schlachtruf der Französischen Revolution – rückt das Festival den französischen Kulturraum in den Mittelpunkt. (sda)

Es wird ein heisser Herbst

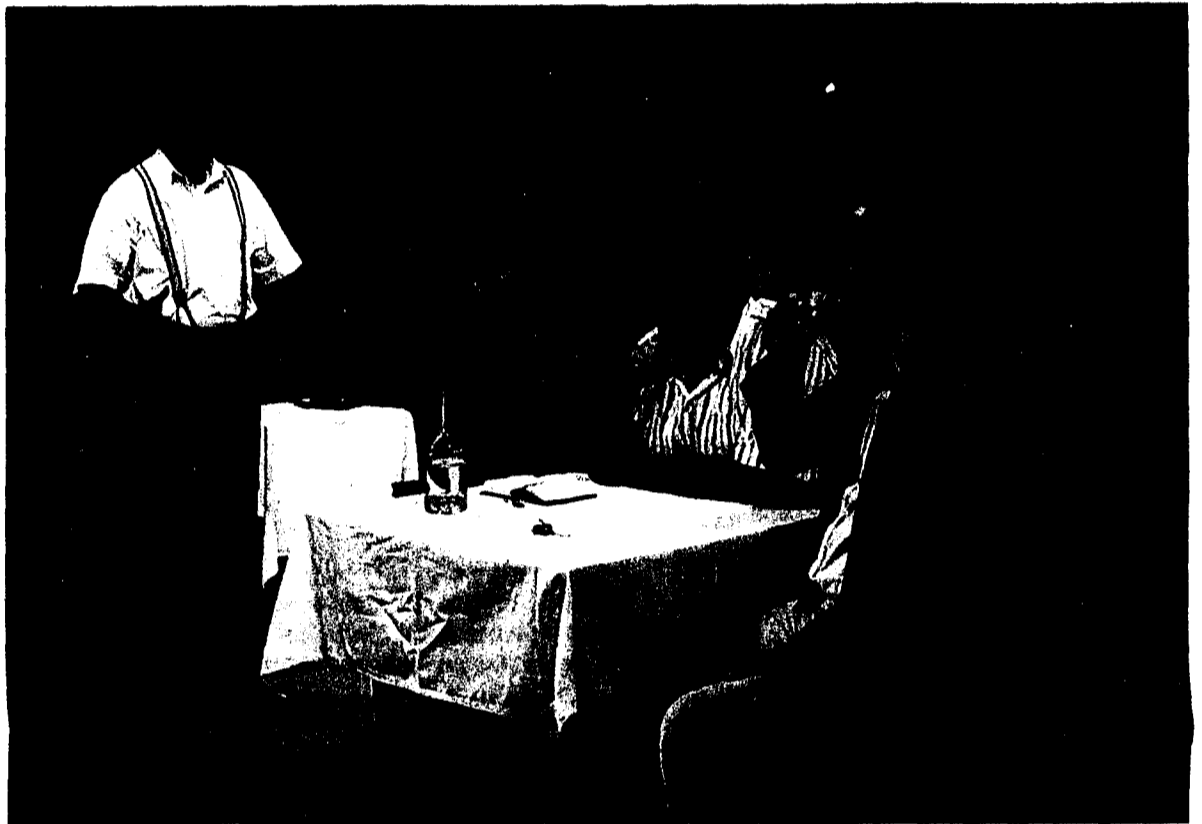
Nach der Sommerpause legt das TaK im September wieder los

SCHAAN – Während die Bauarbeiten am TaK in ihre entscheidende Phase gehen, hat der Vorverkauf für die neue Saison bereits begonnen. Im Mittelpunkt stehen der Septemberspielplan und die Abo-Beratung. In allen vier Sparten wird wieder einiges geboten.

Die erste Veranstaltung im neuen Spielplan ist gleichzeitig Auftakt zur Musiksaison. Am Dienstag, den 6. September, präsentiert das Symphonische Orchester Liechtenstein unter der Leitung von Albert Frommelt um 20 Uhr im Vaduzer Saal Kompositionen von Debussy, Fauré und Chabrier. Eingebettet in die französische Klangwelt ist die Uraufführung eines Werks aus Liechtenstein: Das Klavierduo Hanselmann gestaltet den Solopart der «Dies irae»-Variationen für zwei Klaviere und Orchester von Jürg Hanselmann.

Zwei Tage später, am Donnerstag, den 8. September, laden das TaK und der Liechtensteinische Entwicklungsdienst um 19.30 Uhr ins TaKino ein. Beim Film-Apéro zum grossen Afrika-Fäscht steht «Touki Bouki» auf dem Programm. Die Produktion aus dem Senegal gilt als afrikanischer Filmklassiker. Regisseur Djibril Diop Mambéty erzählt die Geschichte von Ana und ihrem Freund Mory. Die beiden träumen davon, im fernen Paris Erfolg zu haben, und möchten doch in der Heimat bleiben.

Das Afrika-Fäscht sorgt am Freitag, den 9., und am Samstag, den 10. September, für Trubel auf dem Schaaner Abenteuerspielplatz «Dräggsatz» bei der Sportanlage «Rheinwiese». Nach dem grossen Erfolg im letzten Jahr wird wieder volles Programm geboten: Kinderateliers, Workshops, Marktstände, eine feine Festwirtschaft und Live-Konzerte. Bei schlechtem Wetter findet das Fest im Zelt statt. Das Afrika-Fäscht beginnt am Freitag



«TaK on Tour» heisst es am 14., 16. und 17. September mit «Indien» in den Gemeindefestivals von Triesen und Mauren.

um 17 Uhr, am Samstag geht es bereits um 15 Uhr weiter.

Schauspiel und Konzert

Mit zwei Bühnenwerken beginnt die Schauspielersaison. Den Auftakt macht das «projekt k» der Kantonschule Sargans. Am Dienstag, den 13. September, ist um 19.30 Uhr im TaKino Gelegenheit, noch einmal «Die Räuberinnen» zu erleben. Die viel beachtete Inszenierung von Elmar Brunner hatte im Mai Premiere. Im Schillerjahr zum Gedenken an den 200. Todestag des Dichters hat das TaK die Produktion nach Liechtenstein eingeladen.

«TaK on Tour» heisst es im weiteren Spielplan: Der Umbau an der Reberastrasse lässt Klaus Schöch mit Udo Kroll und Franz Suhrada auf Reisen gehen. Am Mittwoch, den 14. September, 20 Uhr, finden Sie gastfreundliche Aufnahme im Gemeindefestivalsaal Triesen, am Freitag,

den 16. und am Samstag, den 17. September, ebenfalls um 20 Uhr im Gemeindefestivalsaal Mauren. Auf dem Programm steht «Indien», ein Stück der beiden Kabarettstars Alfred Dorfer und Josef Hader, in dem zwei Tourismusbeauftragte die Angebote der Wirte Niederösterreichs testen.

Nachdem das SOL die Spielzeit eröffnet hat, findet das zweite symphonische Konzert am Donnerstag, den 15. September, um 20.30 Uhr, im Vaduzer Saal statt. Heinz Holliger, der weltbekannte Oboist und Komponist aus der Schweiz, dirigiert Werke von Robert Schumann, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert. Es spielt das hr-Sinfonieorchester, als Solistin für Beethovens Klavierkonzert Nr. 3 konnte die portugiesische Pianistin Maria João Pires gewonnen werden.

Zwei Tage zuvor, am Dienstag, den 13. September, öffnet die «HörBar» wieder ihre Pforten im Saal der Schaaner Musikschule, Reberastrasse 10 (neben dem TaK). Susanna Ingenhütt stellt in gemütlicher Runde Höhepunkte der neuen Konzertsaison vor. Der Eintritt zu dieser «akustischen Trailershow» ist frei.

Für Junge und Jungliebende

Nach dem Afrika-Fäscht geht es im TaKinder- und Jugendtheater am Sonntag, den 18. September, um 16 Uhr, im TaKino weiter. Margrit Gysin und Michael Huber haben gemeinsam ein Figurentheaterstück entwickelt, das die Bilder-Lesebücher von Else Holmelund-Minarik und Maurice Sendak aufgreift: Der kleine Bär ist bei den Grosseltern zu Besuch und hält sie ordentlich auf Trab. «Ein Tag für den kleinen Bären» ist bereits für Theaterfreunde ab 3 Jahren geeignet.

Das «TaKinderKino» zeigt am Samstag, den 24., und am Sonntag, den 25. September, jeweils um 16 Uhr, im TaKino die Neuaufführung von Erich Kästners «fliegendem Klassenzimmer». Die erste Vorstellung ist exklusiv für Kinder reserviert, am Sonntag dürfen auch Erwachsene den Film anschauen. Katja Langenbahn-Schremser und Joachim Batliner bereiten am Samstag mit einer kurzen Spielszene auf die Filmhandlung vor.

Gegen Monatsende laden die «TaKsachen» zu zwei Terminen ein: Am Donnerstag, den 22. September, stellt Jens Dittmar um 20 Uhr im TaKino «Lyrik aus Liechtenstein» vor. Es lesen Michael Donhauser, Claudine Kranz und Stefan Sprenger, der Abend klingt aus mit einem Gespräch über Literaturförderung in Liechtenstein.

Am Freitag, den 23. September, ist Linard Bardill um 20 Uhr in der Aula des Liechtensteinischen Gymnasiums in Vaduz zu Gast. Der Schweizer Liederer bringt «Liebeslieder us em Landesinnere» mit. Musikalisch begleitet von Peter Finc bekennt Linard Bardill: «Han di gara wie du wirsch.»

Noch gibt es Karten

Der Eintritt zum Film-Apéro, dem «Afrika-Fäscht», der «HörBar» und «Lyrik aus Liechtenstein» ist frei. Für die anderen Termine gibt es noch Karten beim TaK-Vorverkauf in der Reberastrasse 10, Schaan, Telefon: (00423) 237 59 69. Er ist montags bis freitags von 9 bis 11 und von 13.30 bis 18 Uhr geöffnet. Ausserhalb dieser Zeiten nimmt ein Anrufbeantworter Kartenwünsche entgegen. Eine Bestellung per E-Mail an vorverkauf@tak.li ist ebenfalls möglich. (PD)



Das Klavierduo Sandra und Jürg Hanselmann gestaltet die Uraufführung der «Dies irae»-Variationen am 6. September im Vaduzer Saal.